

Zinsübersicht Schweiz

Februar 2018

Wie bereits im Vormonat, haben sich die Liborsätze im Februar nur geringfügig verändert. Nach dem deutlichen Anstieg Ende Januar, scheinen sich die Renditen längerer Laufzeiten nun stabilisiert zu haben, wenn auch auf einem höheren Niveau. Die Renditen von kurz- bis mittelfristigen Swapsätzen notieren hingegen leicht tiefer gegenüber ihren Vormonatswerten. Die Libor- und Swapsätze rentieren bis und mit einer Laufzeit von 5 Jahren negativ, auch wenn letzterer an einem positiven Vorzeichen kratzt. In der Tendenz dürften die Zinssätze im Verlaufe des Jahres weiter leicht steigen.

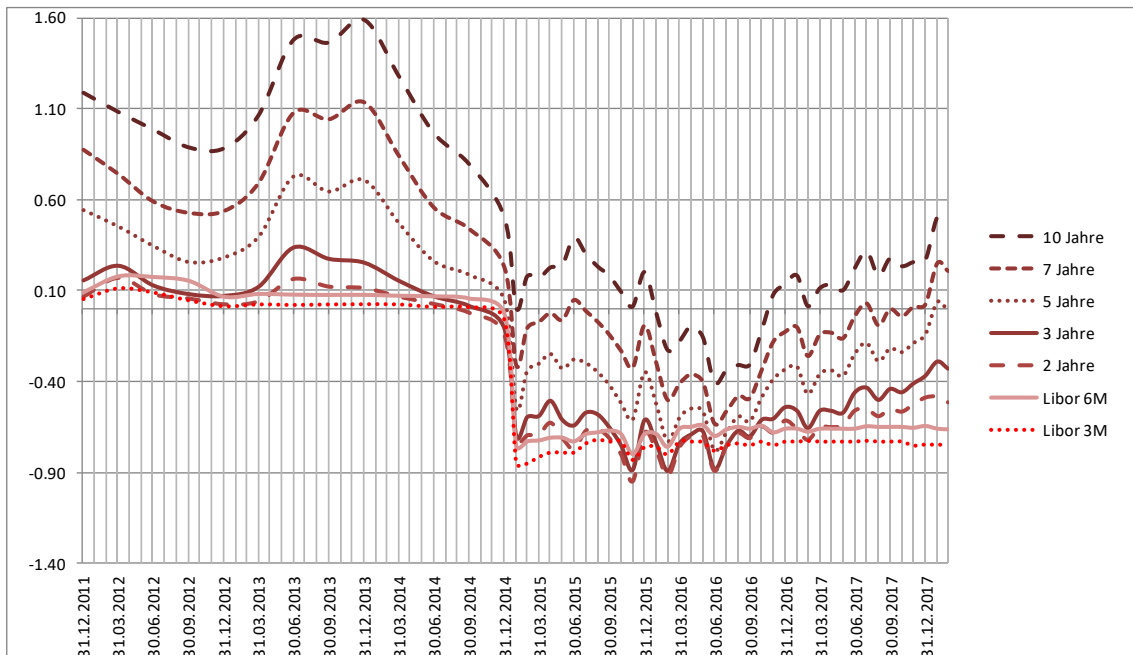
1. Indikative Festhypothekensätze (in %) diverser Finanzinstitute (Angaben ohne Gewähr)

Laufzeit	CS	BKB	Raiffeisen	Allianz	Laufzeit	CS	BKB	Raiffeisen	Allianz
Libor 3M	1.00	-	-	-	6 Jahre	1.50	1.39	1.38	1.40
2 Jahre	1.07	1.05	0.81	1.00	7 Jahre	1.59	1.51	1.49	1.45
3 Jahre	1.25	1.13	0.81	1.10	8 Jahre	1.67	1.61	1.59	1.50
4 Jahre	1.35	1.21	1.07	1.20	9 Jahre	1.76	1.69	1.68	1.60
5 Jahre	1.43	1.28	1.23	1.30	10 Jahre	1.84	1.79	1.76	1.70

2. Libor- und Swapsätze

Datum	Libor 3M	Libor 6M	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
28.02.2018	-0.74	-0.66	-0.51	-0.33	-0.01	0.21	0.48
31.01.2018	-0.75	-0.66	-0.48	-0.29	0.04	0.25	0.50
31.12.2017	-0.75	-0.65	-0.49	-0.37	-0.14	0.03	0.27
30.09.2017	-0.73	-0.65	-0.55	-0.44	-0.22	0.00	0.27
30.06.2017	-0.73	-0.66	-0.56	-0.46	-0.25	-0.04	0.22
31.03.2017	-0.73	-0.66	-0.65	-0.56	-0.36	-0.14	0.11
31.12.2016	-0.73	-0.66	-0.61	-0.54	-0.34	-0.13	0.13
30.06.2016	-0.78	-0.70	-0.89	-0.88	-0.78	-0.63	-0.41
31.12.2015	-0.76	-0.69	-0.68	-0.61	-0.35	-0.09	0.20
31.12.2014	-0.06	-0.03	-0.15	-0.11	0.05	0.23	0.50
31.12.2013	0.02	0.08	0.11	0.25	0.71	1.14	1.59
31.12.2012	0.01	0.07	0.02	0.07	0.28	0.54	0.88

3. Langfristige Entwicklung der Zinsen



Unsere Meinung

Der jüngste Renditeanstieg hatte Auswirkungen auf die Finanzierungskosten von Schweizer Wohneigentum. Auch wenn der Anstieg der Renditen von 10-jährigen Eidgenossen nicht derart markant ausfiel wie derjenige von 10-jährigen US-Staatsanleihen (Treasuries), hat dies aufgrund verteuerteter Refinanzierungskosten zu höheren Hypothekarzinsen in der Schweiz geführt. Im Februar hat sich die Lage allerdings stabilisiert, die Hypothekarzinssätze notieren nun gar leicht unter denjenigen des Vormonats. Dies kann als Zeichen gedeutet werden, dass die Marktteilnehmer sich auf eine fortsetzende Normalisierung des Zinsumfelds eingestellt haben. Auch wir gehen von einer Fortführung dieses Trends aus. Die Zinsentwicklung in der Schweiz (und auch in Europa), insbesondere von kurzen Laufzeiten, ist nach wie vor stark von der Geldpolitik der US-Notenbank (Fed) abhängig. Der neue Fed-Chef Jerome Powell hat anfangs Woche ein optimistisches Bild der konjunkturellen Verfassung der USA gezeichnet und sich damit für eine weitere graduelle Erhöhung der US-Leitzinsen ausgesprochen. Wie in unserem letzten Bericht erwähnt, scheint nun der Zeitpunkt reif zu sein, ein Wechsel von Libor- zu Festhypotheken zumindest in Erwägung zu ziehen.

Verfasser: Rafael Strub

Erstellungsdatum: 7. März 2018

KEY ADVISORS AG, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, www.keyadvisors.ch

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.